

## **Fünf Monate Koordinierungsstelle Ehrenamt – eine erste Zwischenbilanz**

Seit Mitte Januar gibt es nun die Koordinierungsstelle Ehrenamt bei der Diakonischen Jugendhilfe Bremen. Mit einem Schwerpunkt im Bereich der Arbeit mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen unterstützt sie auf vielfältige Weise die Integration dieser Zielgruppe in die neue Gesellschaft: durch eine Koordination und Begleitung von freiwilligem Engagement durch Einzelpersonen, Initiativen, Vereine und Unternehmen, sowie eine Vernetzung mit bestehenden professionellen und freiwilligen Unterstützungsstrukturen.

Es haben sich die folgenden zwei Bereiche herauskristallisiert:

### **1. Vermittlung und Begleitung von Ehrenamtlichen**

Für einzelne Jugendliche oder Wohngruppen konnten *MentorInnen* und *NachhilfelehrerInnen* gefunden und vermittelt werden. Die Hilfen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge wurden unter dem Motto „Endlich Ankommen“ bei der Aktivoli – der jährlich stattfindenden Freiwilligenbörse in Bremen – präsentiert und einzelne Bereiche, die Ehrenamtliche unterstützen können, vorgestellt. Darüber hinaus wurden über die Internet-Plattform „Gemeinsam in Bremen“ Menschen für spezifische Formen von Engagement gesucht. Und es wurden über die Uni Bremen neue Zielgruppen für ein Engagement für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge geworben.

In den Wohngruppen „*Bunte Eiche*“ (Alten Eichen und Koopartner) in Horn hat seit November 2015 eine Gruppe von Freiwilligen ehrenamtlich täglich Deutsch unterrichtet, da viele der Jugendlichen, die dort untergebracht sind, monatelang auf einen Schulplatz warten mussten. Für diesen Kreis an Ehrenamtlichen werden monatlich stattfindende begleitete Treffen angeboten, in denen sie sich über ihre Tätigkeit, Wünsche und Ziele austauschen können, wo aber auch die Arbeit ganz praktisch organisiert wird.

Der *Rotary-Club Bremen Weser* ist nach der Einrichtung der Koordinierungsstelle auf uns als Träger zugekommen und gemeinsam haben wir überlegt, wie sie die von uns betreuten geflüchteten Jugendlichen als Verein unterstützen können. Sie möchten die Einrichtung eines Musikraums in der Bunten Eiche unterstützen, darüber hinaus hat sich ein Arbeitskreis gebildet, der gemeinsam mit der Koordinierungsstelle Ehrenamt weitere Möglichkeiten des Engagements für den Verein bespricht, zum Beispiel die Vermittlung von Praktikumsplätzen. Auch der Kontakt zur Handelskrankenkasse, mit der ein Sportprojekt in Planung ist, das voraussichtlich in den Jugendhäusern in Horn und Hemelingen angesiedelt wird, kam über den *Rotary-Club Bremen Weser* zustande.

Ebenfalls hat die Initiative *AG Jobbruecke* über die Wohngruppen „*Borgfelder Warft*“ (Alten Eichen und Koopartner) Kontakt zur Koordinierungsstelle Ehrenamt aufgenommen. Es handelt sich um Freiwillige, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, die Arbeitsmarktintegration von jungen geflüchteten Menschen zu unterstützen. Zu diesem Thema gab es eine Veranstaltung in der „*Borgfelder Warft*“ zu Ausbildungsmöglichkeiten bei Arcelor Mittal an der 23 Jugendliche teilnahmen. Es folgt im Juni eine Betriebsbesichtigung.

Die Koordinierungsstelle Ehrenamt vernetzt sich außerdem nach außen mit lokalen *UnterstützerInnengruppen* vor Ort, wie Willkommensinitiativen, freiwilligen Unterstützerkreisen,

Gemeinden, Ortsämtern usw., um auf die Bedarfe der geflüchteten Kinder und Jugendlichen aufmerksam zu machen.

## **2. Projektplanung und Begleitung**

Die Koordinierungsstelle Ehrenamt möchte vor allem das *Engagement von Gleichaltrigen* für geflüchtete Jugendliche fördern. Hierzu gibt es ein Azubi Projekt mit Azubis von der BLG Logistic und den Wohngruppen „Use Akschen“ (Diakonische Jugendhilfe Bremen und Kooppartner), sowie eine im Entstehen begriffene Arbeitsgruppe am Schulzentrum Walle. Außerdem wird momentan ein „Peer-to-Peer“-Projekt im Jugendhaus Horn-Lehe nach dem Vorbild von Young United Osterholz-Scharmbeck (YOU) eingerichtet.

Die Koordinierungsstelle Ehrenamt unterstützt die Trägereinrichtungen dabei *kreative Projekte und Sportprojekte* zu planen und umzusetzen. In diesem Jahr findet in den „Use Akschen“ Wohngruppen ein Graffiti-Projekt in Kooperation mit dem „Freizi Oslebshausen“ statt, außerdem sind für die zweite Jahreshälfte die Einrichtung des Musikraumes und ein Sportprojekt in den Jugendhäusern Horn-Lehe (Alten Eichen) und Hemelingen (St. Petri) geplant. Im nächsten Jahr soll ein Tanzprojekt in Kooperation mit den Steptext Young Artists stattfinden. Darüber hinaus sollen langfristig medienpädagogische Projekte gemeinsam mit Creaclit organisiert werden.

Des Weiteren werden diverse andere Projektideen weiter verfolgt. Darüber berichten wir dann in naher Zukunft.

Insa Bertram  
*Koordination Ehrenamt*